

Visit LaNa

IM MERANER LAND



Wandercamp

12 FRÜHJAHRSWANDERUNGEN
9 GIPFELTOUREN
9 HERBSTWANDERUNGEN
2020

Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“

(Johann Wolfgang von Goethe)

Die Auswahl an Wanderrouten in Südtirol ist unendlich. Es ist das Land der Dolomiten, aber nicht nur: Auch der Westen des Landes und die Ferienregion rund um Lana und Meran bieten eine abwechslungsreiche Tourenpalette für jeden Geschmack und Anspruch.

Hier können Sie die Natur in all ihren Facetten genießen, frische Bergluft einatmen, abschalten und den Kopf frei bekommen... Wie könnten Sie besser entspannen und neue Kraft tanken?

Wer es gemütlich mag, wählt eine Wanderung von Alm zu Alm über gut beschil-derte Wege, durch Wiesen und Wälder, vorbei an frischen Gebirgsbächen. Anspruchsvollere Touren führen auf einsame Gipfel, wo es heißt, Hunderte von Höhenmetern zu überwinden, bis zum Gipfelkreuz – hier belohnt dann der 360-Grad-Panoramablick die Mühen.

Lassen Sie sich dabei von unseren erfahrenen Wander- und Bergführern der Bergsteigerschule Meran begleiten, die sie von Frühling bis Herbst, dreimal wöchentlich, montags, mittwochs und freitags durch die Bergwelt zwischen dem Vinschgau und dem Süden Südtirols führen. Die Wanderexperten zeigen Ihnen nicht nur den richtigen Weg auf abwechslungsreichen Wanderrouten in verschiedenen Höhenlagen, sondern wissen auch einiges über Flora und Fauna, Geschichte und Kultur der Bergwelt zu erzählen.

Geselligkeit, Spaß, und Naturerlebnis kommen bei den gebotenen Wanderun-gen in der Gruppe auch nicht zu kurz.

Voraussetzung:

Gute Kondition mit Wandererfahrung, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.

Ausrüstung:

Knöchelhohe Trekking- oder Bergschuhe, Windjacke, Pullover, Mütze, Handschuhe, Sonnenschutz, Sonnenbrille, Wanderstöcke, Verpflegung.

Teilnehmende Betriebe

Hotel Schwarzschmied ★★★★★S

Hotel theiner's garten – Das Biorefugium ★★★★★S

Hotel Gschwangut ★★★★★

Hotel Restaurant Kirchsteiger ★★★★★

Hotel Im Tiefenbrunn – Gardensuites & Breakfast ★★★★★

Boutique-Hotel Jardis ★★★★★ mit Ferienwohnungen

Hotel Kröllnerhof ★★★★★S

Pension Hilpold ★★★

Pension Weingarten, Lana ★★★ mit Ferienwohnungen

Ferienwohnungen Kreuzwegerhof ❄️❄️❄️

Für die Gäste der teilnehmenden Betriebe sind die Wanderungen kostenlos.



Frühlingswanderungen 25.04.-23.05.2020





MO 27.04.

Montiggler See

Vom Weindorf Girlan wandern wir über das Weinanbaugebiet Schreckbichl mit Blick auf Bozen und den Schlern zu den in der Eiszeit entstandenen Montiggler Seen. Über einen Waldweg geht es nach einer Einkehr am Kleinen See zurück nach Girlan.

Gehzeit: 4 Stunden

Höhenmeter: 250 m

MI 29.04.

Schlundensteinweg – Relikte aus der Eiszeit

Von den alten, schön angelegten Weinbergen in Plars geht es auf dem Schlundensteinweg durch dichte Mischwälder vorbei an mystischen Steindenkmälern bis zum kleinen Kirchlein von Vellau, Einkehr. Abstieg mit schönen Ausblicken über den Saxnerweg und den Algunder Waalweg zum Ausgangspunkt.

Gehzeit: 4 Stunden

Höhenmeter: 590 m

FR 01.05.

Panoramaweg Tisens

Von Naraun 670 m aus besuchen wir kurz das beeindruckende Kirchlein St. Hippolyt mit Panoramablick auf das Etschtal und wandern dann vorbei am Narauner Weiher über Wiesen- und Waldwege zum Panoramaweg. Mit herrlicher Sicht auf Tisens und die 3 Burgen geht es weiter nach Prissian und nach einer Einkehr zurück über den Filzweg und das St.-Christophorus-Kirchlein nach Naraun.

Gehzeit: 4 Stunden

Höhenmeter: 350 m

MO 04.05.

Rundwanderung am Verdinser und Maiser Waalweg

Vom Naiftal folgen wir den alten Bewässerungskanälen, in Südtirol Waale genannt, vom Schloss Goyen zur Talstation der Taser Seilbahn. Abstieg nach Schenna zum Maiser Waalweg, und über diesen oberhalb der Passer, der bis nach Meran in den Ortsteil Obermais führt.

Gehzeiten: 4 Stunden

Höhenmeter: 200 m

MI 06.05.

St. Christoph am Hügel

Fahrt mit dem Linienbus nach Nals. Aufstieg über die Ruine Unterkasatsch auf den Vorbichl und weiter über das Plateau zum Kirchlein St. Christoph (Verpflegung mitnehmen). Abstieg über den Brandisweg zum Waalweg und zurück nach Lana.

Gehzeit: 4 – 5 Stunden

Höhenmeter: 520 m

Extra: Busfahrt

FR 08.05.

Sunnseitenweg im Ultental

Von St. Walburg steigen wir auf zum Ultner Talweg und wechseln dann auf den Sunnseitensteig. Wir wandern taleinwärts zu der Höfegruppe Innerdurach und weiter bis zum Raffehnhof, auch schon als Buschenschank des Jahres ausgezeichnet, wo wir einkehren. Zurück geht es vorbei an den typischen Ultner Bauernhöfen nach St. Walburg.

Gehzeit: 4,5 Std.

Höhenmeter: 370 m



MO 11.05.

Hafling – Wurzer Alm

Von Hafling wandern wir durch Wiesen und Wälder zur bekannten Leadnealm mit Panoramablick auf das Etschtal. Weiter geht es über einen gemütlichen Forstweg zur urigen Wurzer Alm und nach einer Einkehr über Waldwege zurück nach Hafling.

Gehzeiten: 4 Stunden

Höhenmeter: ca. 500 m

MI 13.05.

Marlinger Höhenweg

Von Töll wandern wir zuerst über den Marlinger Waalweg und gelangen bald zur Abzweigung zum Marlinger Höhenweg. In stetiger leichter Steigung vorbei am Senn am Egg wandern wir an mit Obst- und Weinbau kultivierten Hängen entlang bis zum Gasthof Hoferhof 812 m, Einkehr. Mit einmaligem Blick auf den Meraner Talkessel und das Etschtal steigen wir vorbei an Schloss Lebenberg und ab nach Lana.

Gehzeit: 4 Stunden

Höhenmeter: 400 m

FR 15.05.

Tscharser Waal – Schloss Juval

Von Tschars 625 m aus steigen wir durch Weinberge und Kastanienhaine auf zum schönen oberen Schnalser Waalweg. Entlang des Wasserwaals geht es durch lichten Wald stetig höher bis zum eindrucksvoll, am Eingang des Schnalstales thronenden Schloss Juval 927 m des Burgherrn Reinhold Messner. Einkehr beim Schlosswirt gleich unterhalb des Schlosses. Anschließend Rückkehr über einen Wanderweg zum Stabener Waalweg und Abstieg nach Staben.

Gehzeiten: 4 Stunden

Höhenmeter: 350 m



MO 18.05.

Die Schlösser des Überetsch

Von Andrian wandern wir vorbei am Kreideturm zur Burg Hocheppan, die in Panoramalage hoch über dem Etschtal thront mit ihren einmaligen romanischen Fresken. Nach einer Einkehr im gemütlichen Schlossgarten geht es weiter zum Schloss Boymont und über Missian zurück zum Ausgangspunkt.

Gehzeit: 5 Stunden

Höhenmeter: 550 m

MI 20.05.

Ultner Höfeweg und Urlärchen

Fahrt nach Kuppelwies im Ultental und Wanderung taleinwärts auf dem Sonnenhang über den alten Ultner Höfeweg. Vorbei an typischen alten Bauernhäusern geht es nach St. Gertraud. Nach einer Einkehr besuchen wir die ca. 800 Jahre alten beeindruckenden Urlärchen und wandern über schöne Wiesenwege auf der Nordseite des Tales zurück nach Kuppelwies.

Gehzeit: 4,5 Stunden

Höhenmeter: 320 m

FR 22.05.

Vigiljoch – Naturnser Alm – Alpenrosenweg

Von der Bergstation der Seilbahn Vigiljoch wandern wir durch lichten Fichten- und Lärchenwald bis kurz unterhalb des Jochs. Nun wird der Weg steiler bis zum „Rauher Bühel“ mit herrlichem Blick auf die Hochwart und die Texelgruppe. Von hier steigen wir ab zur Naturnser Alm, wo wir einkehren und wandern danach zurück zur Seilbahn-Bergstation.

Gehzeit: 5 – 5,5 Stunden

Höhenmeter: 700 m

Extras: Seilbahn

Änderungen vorbehalten!





Gipfeltouren

13.06.-04.07.2020





MO 15.06.

Kleine Laugenspitze (2297 m)

Vom Gampenpass 1518 m starten wir über die Forststraße zur Laugenalm, dann steigen wir durch Lärchenwald auf einen Kamm. Absteigend erreichen wir den schön gelegenen Laugensee und steigen auf zum Gipfelkreuz der kleinen Laugenspitze, wo wir den herrlichen Rundblick über das Meraner Land genießen. Der Abstieg erfolgt über den Aufstiegsweg.

Gehzeit: 5 Stunden

Höhenmeter: 780 m

MI 17.06.

Marchegg (2551 m)

Von der Steinrast steigen wir auf zur Kuppelwieser Alm und wandern unterhalb des Arzkerstausees zum Latscher Joch wo wir noch die Überreste eines alten Aquäduktes den Tarscher Jochwaal bestaunen. Kurz darauf sind wir auf dem Pfeiler, einem herrlichen Aussichtspunkt über Vinschgau und Ultental und wandern über den Jochwaal weiter zum Marchegg. Abstieg über das Tarscher Joch zurück zum Ausgangspunkt

Gehzeit: 4,5 - 5 Stunden

Höhenmeter: 910 m

FR 19.06.

Kleiner Kornigl (2311 m)

Von der Straße nach Proveis steigen wir auf über die schönen Wiesen des Hofmahd-Sattel. Vorbei an der Oberen Weissalm geht es bergauf zur Scharte unterhalb des Rückens bis zum Gipfel des Kornigl (etwas ausgesetzt). Ein herrlicher Blick in die Dolomiten und über die Brentagruppe erwartet uns dort. Anschließend steigen wir über die Revòalm ab zum Ausgangspunkt.

Gehzeit: 5,5 Stunden

Höhenmeter: 630 m

MO 22.06.

Muttegrubspitze (2737 m)

Aufstieg von der Steinrast über die Kuhalm zu den Kofelrasterseen. An deren Ende beginnt das letzte steile Stück zum aussichtsreichen Gipfel der Muttegrubspitze. Der Blick reicht von der Ortlergruppe über die Ötztaler Alpen bis zur Texelgruppe. Der Abstieg erfolgt über den Aufstiegsweg.

Gehzeit: 6 Stunden

Höhenmeter: 1017 m

MI 24.06.

Stoanerne Mandln (2003 m)

Vom Parkplatz Scheeremoos folgen wir dem Europäischen Fernwanderweg zum Möltner Joch. Über einen Wanderweg durch lichten Lärchenwald geht es bis zur Möltner Kaser Alm. Hier folgen wir einem Steig auf die berühmte Kuppe Stoanerne Mandln (2003 m), mit imposantem Dolomitenblick. Dieser mythische Kultplatz wird geprägt von Dutzenden mannshohen Steinmännern. Zurück zur Möltner Kaser kehren wir dort ein und über das Jenesier Jöchl zurück zum Ausgangspunkt.

Gehzeit: 5 Stunden

Höhenmeter: 700 m

FR 26.06.

Ultner Hochwart (2627 m)

Vom Parkplatz Hofmahd wandern wir vorbei an der Cloz- und Rawaueralm zum Bonacossaweg der zur Kesselalm führt. Immer in unserem Blickfeld haben wir dabei die herrlichen Gipfel der Brentagruppe. Von der Kesselalm führt der Steig über steile Wiesen aufwärts zwischen Mandl- und Reatspitz, die letzten Meter werden dann nochmals steiler und führen über karge Böden auf der Südflanke zum Gipfel. Zurück über den Aufstiegsweg.

Gehzeit: 5,5 - 6 Stunden

Höhenmeter: 960 m



MO 29.06.

Pfitschkopf (2120 m)

Von Vernur oberhalb von Riffian startet die Wanderung durch schönen lichten Lärchenwald. Der Weg führt vorbei an der Reichenmähd und dem Hahnenkamm zum Aussichtsgipfel des Pfitschkopfs (Schwindelfreiheit erforderlich!) mit eindrucksvollem Panorama auf die höchsten Gipfel der Texelgruppe.
Gehzeit: 5 – 6 Std.
Höhenmeter: 700 m

MI 01.07.

Nockspitze (2719 m)

Vom Vernagtstausee im Schnalstal verläuft der Aufstieg zuerst in steilen Serpentin durch Fichten- und dann durch Lärchenwald bis zur Baumgrenze. Weiter geht es über freie Hänge mit schönem Blick auf die Öztaler Gletscher bis zu einem Bergrücken der zum Gipfel führt. Zurück geht es über den Aufstiegsweg.
Gehzeit: 6 Stunden
Höhenmeter: 1050 m

FR 03.07.

Gleck (2957 m)

Vom Weissbrunn-Stausee steigen wir über die Weissbrunnalm und die Naturseen auf das Schwärzer Joch, dem Übergang ins Trentino. Ein breiter Gratrücken führt uns zum Gipfel auf knapp 3000 m, mit herrlichem Rundblick über die Ultner und Haselgruber Seen bis hin zum Ortlermassiv. Abstieg über denselben Weg.
Gehzeit: 6 Std.
Höhenmeter: 1068 m

Änderungen vorbehalten!



Herbstwanderungen 03.10.-24.10.2020





MO 05.10.

Lauwand (2251 m)

Vom Schnuggerhof 1505 m geht es vorbei an der Ifingerhütte zur Lichtung Lenzeben. Ab hier führt der Weg über einen steileren Steig zur Baumgrenze und weiter über leicht felsiges Gelände zum aussichtsreichen Wetterkreuz der Lauwand. Zurück geht es über einen Waldsteig zum Eggerhof und weiter bis zum Ausgangspunkt.

Gehzeit: 5 Std.

Höhenmeter: 800 m

MI 07.10.

Große Laugenspitze (2434 m)

Fahrt auf den Gampenpass und Beginn der Wanderung durch den Wald auf einem Forstweg bis zur Laugenalm. Nun wird der Aufstiegsweg steiler und schmaler, zuerst durch den Lärchenwald, dann steiler werdend zum Beginn des felsigen Grats. Dieser führt nun etwas ausgesetzt zum Gipfelkreuz der großen Laugenspitze. Der Abstieg führt über den Aufstiegsweg mit Blick auf die Brentagruppe.

Gehzeit: 5,5 Stunden

Höhenmeter: 900 m

FR 09.10.

Schöneck (1770 m) – Felixer Weiher

Fahrt ins Nonstal und Wanderung über schöne Waldwege zum eindrucksvollen Aussichtspunkt Schöneck auf dem Mendelkamm. Über Moschen erreichen wir den Felixer Weiher, einen schön gelegenen Bergsee, wo wir bei der Felixer Alm einkehren. Der Abstieg erfolgt durch Lärchenwald zurück zum Ausgangspunkt.

Gehzeit: 4 Stunden

Höhenmeter: 300 m

MO 12.10.

Obere Weissbrunnalm – Fiechtalm

Vom Weißbrunn-Stausee steigen wir durch schönen Lärchenwald bis über die Baumgrenze zur Oberen Weißbrunnalm, an einem idyllischen See auf. Ein herrlicher Panoramaweg führt weiter über den Schmalzbichl und die Gonnawand zur Fiechtalm und zurück zum Ausgangspunkt.

Gehzeit: 4 Stunden

Höhenmeter: 650 m

MI 14.10.

Hirzer – Videgg

Von Saltaus im Passeiertal fahren wir mit der Hirzer-Seilbahn bis zur Mittelstation Prenn und folgen anschließend dem Weg über Oberkirn nach Videgg 1536 m. Hier steigen wir nun auf schönem Waldweg auf bis zur Stafell Alm und Stafellhütte auf 1940 m mit einmaligem Bergpanorama. Nach einer Einkehr wandern wir über einen Panoramaweg bis zur Bergstation Klammeben 1980 m von wo wir mit der Seilbahn nach Saltaus zurückfahren.

Gehzeit: 4,5 - 5 Stunden

Höhenmeter: 580 m

Extra: Seilbahn

FR 16.10.

Partschinser Sonnenberg

Von der Talstation der Texelbahn in Rabland aus steigen wir auf über einen schmalen leicht ausgesetzten Wanderweg, der entlang des mediterranen Vinschger Sonnenberges zum uralten Dursterhof führt. Nach einer Einkehr steigen wir zum Wasserfall ab und retour zum Ausgangspunkt.

Gehzeiten: 4 Stunden

Höhenmeter: 550



MO 19.10.

Vigiljoch – Naturnser Alm – Alpenrosenweg

Von der Bergstation der Seilbahn Vigiljoch wandern wir durch lichten Fichten- und Lärchenwald bis kurz unterhalb des Jochs. Nun wird der Weg steiler bis zum „Rauher Bühel“ mit herrlichem Blick auf die Hochwart und die Texelgruppe. Von hier steigen wir zur Naturnser Alm, wo wir einkehren und wandern danach zurück zur Seilbahn-Bergstation.

Gehzeit: 5 – 5,5 Stunden, Höhenmeter: 700 m

Extras: Seilbahn

MI 21.10.

Vinschger Waalwege

Fahrt nach Staben, von dort wandern wir auf dem schönen Schnalser Waalweg unterhalb von Schluss Juval, vorbei an Tschars, bis zum Schloss Kastelbell. Auf diesem Weg wandert man entlang des bedeutendsten und längsten Wasserlaufs im Vinschgau. Erbaut in den Jahren 1872/73 dient dieser Waal mit seiner starken Wasserführung noch immer der Versorgung vieler Kulturflächen im Tal. In einer Wirtschaft inmitten der Weinberge oberhalb von Schloss Kastelbell kehren wir ein bevor es mit dem Zug wieder zurück nach Staben geht.

Gehzeit: 4 Stunden, Höhenmeter: 150 m

Extra: Bahnfahrt

FR 23.10.

Rastenbachklamm

Von St. Anton bei Kaltern wandern wir entlang der Weinberge und durch Wald bis zum unteren Beginn der wildromantischen Rastenbachklamm. Vorbei am Wasserfall steigen wir über stabile Leitern über die unter uns liegende Schlucht mit kleinen Wasserfällen höher. Nach einem letzten kleinen mit leuchtendem Grün und riesigen Farnen bewachsenen Tal, wandern wir nach Altenburg. Nach einer Rast Rückkehr über einen Waldweg zurück nach St. Anton.

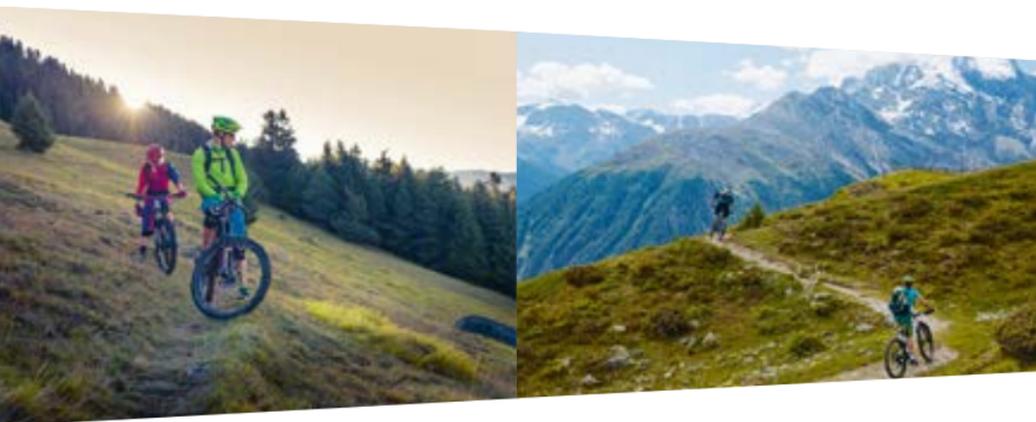
Gehzeit: 4,5 Stunden, Höhenmeter: 400 m

Änderungen vorbehalten!



Bikeacademy Lana





Geführte Mountainbike-Touren

Auf die Räder – fertig los!

Wer gerne durch Südtirols Bergwelt radelt, hat in Lana und Umgebung die Möglichkeit, sich von den erfahrenen Mountainbike-Guides der **BIKEACADEMY LANA** führen zu lassen.

Spannende Touren verschiedener Schwierigkeitsgrade, allein oder mit der Familie, durch blühende Wiesen, schattige Wälder und urige Almen, aber auch hochalpine Trails mit anstrengenden Uphills und spannenden Downhills warten auf die Biker.

Wer sein Bike nicht mit dabei hat, kann sich am angeschlossenen Radverleih eines aussuchen.

Zur Stärkung gibt es unterwegs Einkehrmöglichkeiten.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

www.bikeacademy-lana.it

Wandercamp-Betriebe

Hotel Schwarzschnied ★★★★★

Fam. Dissertori
Schmiedgasse 6
39011 Lana

Tel. +39 0473 562 800
info@schwarzschnied.com
www.schwarzschnied.com



Hotel theiner's garden Das Biorefugium ★★★★★

Fam. Theiner
Andreas-Hofer-Straße 1
39010 Gargazon

Tel. +39 0473 490 880
info@theinersgarten.it
www.theinersgarten.it



Hotel Gschwangut ★★★★★

Fam. Gadner
Treibgasse 12/A
39011 Lana

Tel. +39 0473 561 527
info@gschwangut.com
www.gschwangut.com





Hotel Restaurant Kirchsteiger ★★★★★

Fam. Pircher
Propst-Wieser-Weg 5
39011 Lana/Völlan

Tel. +39 0473 568 044
info@kirchsteiger.com
www.kirchsteiger.com



**Hotel Im Tiefenbrunn -
Gardensuites & Breakfast ★★★★★**

Fam. Genetti-Baumgartner
St. Agathaweg 14
39011 Lana

Tel. +39 0473 561 485
info@tiefenbrunn.it
www.tiefenbrunn.it



Boutique-Hotel Jardis ★★★★★

mit Ferienwohnungen
Fam. Holzner
Aichweg 2/A
39011 Lana

Tel. +39 0473 561 568
info@jardis.it
www.jardis.it



Hotel Kröllnerhof ★★★★★

Fam. Carli
Ultnerstraße 1/A
39011 Lana

Tel. +39 0473 561 209
info@kroellnerhof.com
www.kroellnerhof.com



Pension Hilpold ★★★

Fam. Hilpold
Hirzerstr. 20
39011 Lana



Tel. +39 0473 563 049
info@pensionhilpold.it
www.pensionhilpold.it



Pension Weingarten ★★★

mit Ferienwohnungen

Fam. Mair

Dr.-J.-Weingartner-Straße 11, 39011 Lana

Tel. +39 0473 562 477

info@pension-weingarten.com

www.pension-weingarten.com

Kreuzwegerhof ❄️❄️❄️

Fam. Wolf
St. Agathaweg 12
39011 Lana



Tel. +39 0473 562 894
info@kreuzwegerhof.com
www.kreuzwegerhof.com





Herausgeber – Info – Anmeldung

Tourismusverein Lana und Umgebung

Andreas-Hofer-Straße 9/1

39011 Lana

Tel. +39 0473 561 770

info@visitlana.com

www.visitlana.com

Bildnachweis

Grafische Gestaltung Cover: hype my limbus – Philipp Auckenthaler

Vinschgau Marketing – Kirsten-J. Sörries

IDM Südtirol – Benjamin Pfitscher, Alex Filz, trickytine, Harald Wisthaler,

Helmut Rier, Hansi Heckmair, Thomas Grüner, Frieder Blickle

Dietmar Denger, Matt Cherubino, Maike Descher

Konzeption, Satz und Fotoredaktion

Tourismusverein Lana und Umgebung, Lanarepro GmbH

Druck

Lanarepro GmbH

Gemeinsame Wege beschreiten.



www.raikalana.it

 **Raiffeisen**
Raiffeisenkasse Lana



STAFFLER

 **BOSCH**

white
Expert 

39011 LANA - Feldgatterweg 2
Tel. 0473 562592 - Fax 0473 559799
www.josefstaffler.com - info@josefstaffler.com

Fahrräder · Ersatzteile · Reparaturen